

Beschluss des Diözesan-Kirchensteuerrates über das besondere Kirchgeld

vom 12. Juni 2001

(Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Mainz 2001, Nr. 7, Ziff. 95, S. 53)

Der Diözesan-Kirchensteuerrat hat auf seiner Sitzung am 12. Juni 2001 folgenden Beschluss gefasst:

I. Besonderes Kirchgeld

„Das besondere Kirchgeld gem. § 2 Abs. 2c der Kirchensteuerordnung für die Diözese Mainz, hessischer und rheinlandpfälzischer Teil (Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe), wird mit Wirkung vom 01.01.2002 nach folgender Tabelle erhoben.“

Stufe	Bemessungsgrundlage (zu versteuerndes Einkommen gem. § 2 Abs. 5 EstG)		Jährliches Kirchgeld in EURO
1	30.000–37.499	EURO	96
2	37.500–49.999	EURO	156
3	50.000–62.499	EURO	276
4	62.500–74.999	EURO	396
5	75.000–87.499	EURO	540
6	87.500–99.999	EURO	696
7	100.000–124.999	EURO	840
8	125.000–149.999	EURO	1200
9	150.000–174.999	EURO	1560
10	175.000–199.999	EURO	1860
11	200.000–249.999	EURO	2220
12	250.000–299.999	EURO	2940
13	ab 300.000	EURO	3600

Gemäß § 8 der Verordnung über den Diözesan-Kirchensteuerrat stimme ich diesem Beschluss zu und setze ihn hiermit in Kraft.

Mainz, den 12. Juni 2001

Karl Kardinal Lehmann
Bischof von Mainz